

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 10.03.2026
Seite: 1 von 2

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 9. März 2026

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

Erste Bürgermeisterin Wind teilt den Anwesenden mit, dass die Stadträte Balikavlayan und Hilla entschuldigt sind und durch ihre Fraktionskolleginnen vertreten werden.

Sie berichtet, dass für die Dachsanierung der Grundschule Bihlafingen die Gewerke Gerüstbau, Spengler und Dachdecker + Zimmerer, inkl. Entsorgung inzwischen ausgeschrieben und somit rund 75 Prozent der Maßnahme vergeben wurden. Die Gewerke konnten für 141.796,33 € an die Firma Dachbau Mühlen GmbH aus Ehingen vergeben werden. Die Arbeiten werden wie geplant in den Sommerferien 2026 ausgeführt. Momentan liege man hier rund -20 Prozent unter Budget.

2. Schranne - Mündlicher Bericht
zur Kenntnis genommen

Das Amt für Bautechnik stellt anhand einer Präsentation die Rückbauarbeiten in der Schranne vor und erläutert, dass zu den nächsten Schritten die Erstellung eines Nutzungskonzepts, die Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt und anschließend die Vergabe der Sanierungsarbeiten gehöre.

Beschluss:

Der Bericht wird von den Mitgliedern des Bauausschusses zur Kenntnis genommen.

3. Amt für Bautechnik - Kurzinformation 2026
Vorlage 2026/0028 zur Kenntnis genommen

Herr Schick informiert das Gremium über die Kostenentwicklung 2025/26 im Gebäudeunterhalt sowie im Hochbau.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Kurzinformation zu Kenntnis.

4. Energiebericht 2025
Vorlage 2026/0037 zur Kenntnis genommen

Das Amt für Bautechnik stellt den jährlichen Energiebericht vor, welcher das zentrale Steuerungs- und Arbeitsdokument des kommunalen Energiemanagements ist. Er stellt die Energie- und Versorgungskosten der städtischen Liegenschaften dar, macht Verbräuche vergleichbar, identifiziert Kostentreiber und leitet daraus einen Handlungsauftrag für Betrieb und Investitionen ab. Der Energiebericht 2025 fasst das Berichtsjahr 2024 zusammen. Er unterscheidet zwischen einer Portfoliosicht (alle in der Datenbasis geführten Verbraucher) und dem steuerungsrelevanten Gebäudebestand (Auswahl energierelevanter Liegenschaften mit belastbarer Datenlage). Grundlage sind geprüfte Abrechnungsdaten, witterungsbereinigte Wärmeverbräuche sowie eine systematische Gebäudeanalyse.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Energiebericht 2025 zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister